

**Friedrich-Schiller-Universität Jena**  
**Institut für Psychologie**  
**Seminar: Spezielle Fragestellung der Psychologie**  
**Dozentin: Prof. Dr. Karina Weichold**

---

---

*Aufgabenstellung*

---

---

Alle Aufgaben sind in Form eines Fließtextes zu beantworten. Orientieren Sie sich dabei an der Gestaltung eines Ergebnisteils von wissenschaftlichen Artikeln und halten Sie sich an die APA Vorgaben beim wissenschaftlichen Arbeiten.

1. Beschreiben Sie zunächst die Stichprobe anhand der Häufigkeitsverteilungen (N & %) bestimmter soziodemografischen Variablen aus Teil A. Beziehen Sie dabei folgende Kategorien ein:
  - Alter & Geschlecht (A1, A2)
  - Religionszugehörigkeit & Herkunft (Nationalität, A12, A12\_Bedeutung)
  - Familie & Wohnsituation (A3, A4, A11, A7, A8)

Beispiel:

- *Die teilnehmenden Jugendlichen sind zwischen X Jahren alt, wobei das durchschnittliche Alter bei X (SD = X) Jahren liegt. Bei der geographischen Verortung gaben 47,7 % an, in einem Dorf zu leben, weitere 41,8 % gaben an in einer Kleinstadt und 9,8% in einer Großstadt zu leben.*
2. Als nächstes soll der Entwicklungsstand der Jugendlichen untersucht und verglichen werden.
    - a) Dazu erstellen sie bitte einen **Index** für die positive Jugendentwicklung (PYD) und die dazugehörigen 5 C's. Die entsprechenden Items finden sie in der Skalendokumentation.  
Sind die Skalen der 5 C's als reliabel zu bewerten? Berechnen Sie hierzu den **Reliabilitätskoeffizient** und bilden sie ihn in einer **Tabelle** für alle 6 Indices ab (5 C's + PYD).

b) Beantworten Sie anschließend folgende Fragestellungen mit Hilfe der vorgestellten Testverfahren.

- 1) Unterscheiden sich Jungen und Mädchen in ihrem positiven Entwicklungsstand und/oder in einem oder mehreren der 5 C's?
- 2) Unterscheiden sich Schüler\*innen, welche entweder in einer Kleinstadt oder einem Dorf leben, in ihrem positiven Entwicklungsstand oder in einem oder mehreren der 5 C's?
- 3) Gibt es einen Zusammenhang zwischen *Selbstvertrauen (confidence)* und der Nutzung von sozialen Medien? (Verwenden Sie für diese Analyse die Variable G1 „Online Sein“)

Bitte schicken Sie die Lösungen der Aufgaben bis spätestens Freitag, den **07.02.2023**, als **PDF** per Mail an **ergaenzungsfach.psychologie@uni-jena.de**. Benennen Sie das betreffende Dokument bitte nach folgendem Schema: „**Nachname, Vorname – Matrikelnummer**“.

Viel Erfolg! ☺